

Dragonball Z

Trunks und Tea

Von Monny

Kapitel 4: Shopping-tour

So Leute es geht weiter^^. Ich hoffe es hat euch bis jetzt gefallen und ihr hinterlasst noch ein paar Kommentare. Hier kommt das nächste Kapitel^^.

Kapitel 4: Shopping-tour

Es war so halb sieben als Tea von einer Stimme geweckt wurde. Sie öffnete die Augen und sah in zwei Blaue Kinder Augen. Tea setzte sich auf und sah in das lächelnde Gesicht von Bra die nur Fröhlich sagte:“Einen Wunderschönen Guten Morgen Tea.“

Tea musste Lächeln und wünschte auch dem kleinen Mädchen einen guten Morgen. Das kleine Mädchen lächelte sie weiter an und sagte:“Komm beeil dich, Mama hat gesagt das ich dich holen soll, du sollst Frühstück kommen und dann wollen wir zusammen zum Kindergarten gehen.“, und zog Tea am Arm aus dem Bett. Tea stieg aus dem Bett und sagte:“Ist gut ich komme gleich will nur noch Duschen gehen. Bra nickte und verlies das Zimmer.

Tea stand auf und nahm sich die Klamotten von Bulma die sie am gestrigen Tag anhatte und ging ins Angrenzende Bad um zu Duschen. Als sie fertig war ging sie angezogen in die Küche und wünschte der Familie Briefs einen Guten Morgen und setzte sich auf den Platz auf dem sie auch schon gestern gesessen hatte. Sie aßen und ein paar Minuten später machte sich Bulma mit Tea und ihrer Tochter auf den Weg Richtung Kindergarten.

Dort angekommen gingen sie auch gleich in das Gebäude und Bra schaute sich um ob ihre beste Freundin auch schon da war. Aber sie konnte das kleine Schwarzhaarige Mädchen nicht sehen. Bulma beugte sich zu ihrer Tochter runter und fragte:“Na ist Pan noch nicht da?“, “Nein noch nicht aber ich denke sie wird gleich kommen.“

Und so war es auch Bulma und Tea haben noch gewartet bis Pan kam da Bulma noch

die Schultasche ihres Sohnes dabei hatte. Die drei hörten ein paar Minuten später eine Mädchen Stimme die Freudig rief: "Hallo Bra, hier bin ich."
Bra drehte sich um und lief auf ihre Freundin zu und umarmte sie mit einem großen Grinsen auf den Lippen.

Nachdem sie sich aus der Umarmung gelöst hatten sagte Bra: "Man du kommst ganz schön spät.", "Ja tut mir leid aber mein Onkel ist einfach nicht aus den Federn gekommen, naja und dein Bruder auch nicht.", sagte Pan wurde aber von einer Jungen Stimme unterbrochen die sagte: "Sehr witzig Pan, du bist nicht aus den Federn gekommen. Denn während du noch im Bett gelegen hast hab ich schon ne Stunde Training mit meinen Vater gehabt, das war mal wieder anstrengend meine Backe tut immer noch weh.", sagte Son-Goten und faste sich an die Wange die immer noch rot war.

Nun mischte sich auch Bulma ein und sagte: "Da seit ihr ja endlich. Hier Trunks ich hab deine Schultasche mit gebracht.", Trunks nahm ihr seine Tasche ab und schultere sie. Dann beugte sich Bulma zu Pan runter und sagte: "Na Pan ich hab deine Eltern lange nicht mehr gesehen...was machen denn die beiden den lieben langen Tag.", Pan antwortete: "Naja Mama muss immer Arbeiten und Papa muss für sein Studium viel Lernen deswegen können sie mich nicht immer zum Kindergarten bringen oder Abholen, aber ich verstehe das, naja immerhin hab ich ja noch meine Oma und meinen Opa und meinen Onkel die sich um mich kümmern.", und umklammerte das eine Bein von Son-Goten der mit einem Lächeln zu ihr runter schaute.

Bulma musste lächeln und wuselte dem kleinen Mädchen durch die kurzen schwarzen Haare und sagte dann: "Grüß deinen Opa von mir ok?". Pan schüttelte den Kopf und sagte: "Brauch ich nicht, er kommt mich heute Abend bei euch abholen." Bulma nickte und sagt dann an die beiden Jungs gewandt: "Sagt mal ihr beiden müsst ihr nicht langsam los sonst kommt ihr zu spät zur Schule."

Trunks schaute auf seine Armband Uhr und blickte diese mit großen Augen an, bis er dann schnell zu seinem Freund sagte: "Mutter hat recht Son-Goten, wenn wir jetzt nicht schnell machen kommen wir zu spät zu ersten Stunde."

So drehten sich die beiden Jungs um und Liesen nur noch ein schnelles: "Mann sieht sich später", hören als sie auch schon durch die Tür aus dem Gebäude rannten und schnell zur Schule eilten.

Nachdem Trunks und Son-Goten das Gebäude des Kindergartens verlassen hatten verabschiedeten sich auch Bulma und Tea von den beiden Mädchen und machten sich auf den Weg in die Stadt um dort Shoppen zu gehen.

Bei der Einkaufsmeile angekommen, führte Bulma die Jugendliche gleich in den nächst besten Klamottenladen. Als Tea nach Bulma in das Geschäft ging blieb sie geschockt stehen als sie auf die Preisschilder sah. Sie ging auf Bulma zu und sagte: "Aber Bulma die Sachen sind viel zu teuer ich...", doch weiter kam Tea nicht den Bulma unterbrach sie und sagte: "Mach dir keine sorgen Tea, das geht schon in Ordnung. Die CC bezahlt das schon alles."

Tea war damit zwar nicht einverstanden aber mit Bulma darüber diskutieren wollte sie auch nicht, so nickte sie einfach und Bulma zog sie mit einem Lächeln auf den Lippen

weiter in den Laden wo sie an einem Ständer mit Hühthosen stehen blieben. Bulma sagte: "So Tea du suchst dir einfach welche aus die dir passen und dann gehst du in die nächstbesten Kabine und probierst die an, welche dir gefallen und passen kaufen wir ok?", Tea konnte nur nickten und machte sich daran Hosen aus zu suchen.

Ein paar Stunden und viele Geschäfte weiter, hatten Tea und Bulma genug Taschen mit anziesachen für Tea zu tragen. Zum Glück hatte Bulma kapseln dabei worin sie die ganzen Sachen verstauen konnten.

Es war nun fast elf Uhr und sehr heiß auf den Straßen. So gingen die beiden Frauen in eine Eisdiele und bestellten sich beide einen Früchteeisbecher. Während sie auch ihre Bestellungen warteten schaute sich Tea in dem Laden um und stellte wieder fest das diese Eisdiele wieder zu den Läden gehörten in denen nur Reiche hingehörten. Denn wo sie hinsah saßen nur Leute mit Teuren Anzügen oder mit Teuren Kleidern. Sie sah nun an sich runter und musste feststellen das sie für so einen Laden nicht passend angezogen war, da sie nur eine zerfranste Shorts trug und ein altes ausgewaschenes Top (die Sachen hatte sie von Bulma bekommen). Sie fühlte sich einfach nicht wohl in ihrer Haut.

Sie schaute nach ein paar Minuten des Nachdenkens wieder auf und sah in das aufmunternde lächeln von Bulma das sie ihr schenkte. Tea lächelte etwas verkrampft zurück. Dann nach weiteren Minuten des Anschweigens fragte Bulma: "Also ich will dich zu nichts zwingen aber ich würde etwas aus deiner Vergangenheit erfahren (ich weiß blöder Satz^^).", Tea schaute die Frau vor sich mit großen Augen an.

Tea schaute betrübt wieder auf ihren Schoss und schaute auf ihre Hände. Nach ein paar Minuten sagte sie: "Also schön ich sag es dir.", sie schaute Bulma wieder in die Augen und begann zu erzählen: "Alles begann als ich noch ein kleines Mädchen war..."

So das war´s. Ich hoffe das Kapitel hat euch gefallen und ihr hinterlasst ein paar Kommentare. Ich werde gleich weiter schreiben^^. Außerdem tut es mir leid dass ich bei meinen Geschichten nicht weiter geschrieben hab. Meine Ausbildung hat angefangen und da hab ich einfach nicht mehr genug zeit weiter zu schreiben. Aber ich versuch das jetzt zu ändern.

Gez. Kurosaki-kun^^.